

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.  
 Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.  
 Einzelne Nummer mit der Kurhausliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste  
 und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen  
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitsetze R. Pfg. 20,  
 die 60 mm breite Reklamesetze R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamesetze  
 R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.  
 R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine  
 Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 86.

Freitag, 27. März 1925.

59. Jahrgang

Die Programme für Kurhaus und Theater  
 befinden sich auf Seite 2

### Die Preise in den Bädern.

Der amerikanische Botschafter Houghton sagt: Das  
 Reisen in Deutschland ist ebenso billig wie anderswo!

Der amerikanische Botschafter Houghton, der  
 jahrelang die Vereinigten Staaten in Berlin vertreten hat,  
 hat sich bei seiner Ankunft in Neu York den Interviewern  
 gegenüber sehr für das Deutsche Reich eingesetzt. Er  
 hat den amerikanischen Zeitungsleuten u. a. gesagt,  
 „dass Deutschland alles unternehme, um Reisenden  
 Erleichterungen zu verschaffen und dass  
 das Reisen in Deutschland ebenso billig  
 sei wie anderswo“.

Wohl bemerkt: das hat der amerikanische Bot-  
 schafter, der nicht dazu berufen ist, die Interessen  
 Deutschlands zu vertreten und für das Deutsche Reich  
 Propaganda zu machen, gesagt. Wenn der berufene Ver-  
 treter amerikanischer Interessen sich so günstig äusserte,  
 hat man wohl Grund zu der Annahme, dass er davon  
 auch überzeugt ist.

In der Tat ist es ein Lügenmärchen, wenn man be-  
 hauptet, dass das Reisen in Deutschland teurer sei, als  
 anderswo. Selbst die Länder, die eine schlechtere Valuta  
 haben, sind letzten Endes meist auch nicht billiger. Die  
 grosse Lehre von der grossen Leere, die im Vorjahre in  
 vielen sonst stark besuchten deutschen Fremdenverkehrs-  
 orten herrschte, hat die deutsche Preiskalkulation von  
 Grund auf ändern lassen.

In Deutschland hat sich trotz der enormen (27 pro-  
 zentigen!) Steuerbelastung die Preisgestaltung im Hotel-  
 wesen wieder auf Vorkriegsniveau zurückgebildet. Der  
 Ausschuss, der im Reichsverband der Deutschen Hotels,  
 Restaurants und verwandter Gewerbe die besonderen  
 Interessen der Kurorte und Bäder vertritt, hat für die  
 kommende Sommerzeit Richtlinien für die Preisgestaltung  
 festgesetzt. Man hat die Preise den Weltmarktpreisen  
 anzupassen versucht, und ist bei der Festsetzung bis an  
 die Grenze der Möglichkeit gegangen, um die Leistungs-  
 fähigkeit der Betriebe gerade noch zu gewährleisten.  
 Der Reichsverband hat den Mitgliedern nahegelegt, diese  
 Leistungen so zu gestalten, dass der Wettbewerb mit  
 der internationalen Konkurrenz zu halten sei. Die fest-  
 gesetzten

Preise können jeden Vergleich mit dem Auslande  
 aushalten.

Es sind Mindestpreise, nach denen die Obereinkommen  
 zwischen Gästen und Hoteliers getroffen werden.

### Aus dem Kurhaus.

Zeppelin-Lichtbildervortrag.

Marinebaurat Engberding, der am Sonntag, abends  
 8 Uhr im kleinen Saale einen Lichtbilder- und Film-  
 vortrag über das Luftschiff hält, gilt in der Fach- wie in  
 der übrigen Presse als einer der hervorragendsten Fach-  
 leute im Luftschiffwesen. Er hat sich seine Kenntnisse  
 nicht sozusagen aus der Presse und aus Büchern zu-  
 sammen gesucht, sondern ausschliesslich aus eigenen Er-  
 fahrungen, die er sich seit langen Jahren in leitender  
 Stellung in der Luftschiffahrt angeeignet hat. Er ist  
 nicht nur ein glänzender Redner, sondern verfügt auch  
 über eine gute Dosis Humor, so dass er sein Publikum  
 dauernd im Banne des Vortrages hält. Nach dem  
 Urteile aller Fachleute ist der hier erstmalig zur Vor-  
 führung gelangende Film der Fahrt des „L. Z. 126“,  
 aufgenommen über Stuttgart vom Flugzeuge aus, ganz  
 hervorragend und mit den im Kino gezeigten nicht zu  
 vergleichen. Der Redner wird auf dem Hintergrunde  
 der Luftschifftechnik ein grosses Gemälde internationaler  
 wirtschaftlicher Probleme und Zukunftsaussichten  
 Deutschlands aufrollen, wobei die Weltbedeutung der  
 Luftschiffahrt dargelegt, und gezeigt wird, dass Luft-  
 verkehr nur im internationalen Zusammenarbeiten der  
 Völker möglich wäre.

### Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Staatstheater. Wegen Erkrankungen im Personal  
 gelangt am Freitag, im „Kleinen Haus“ nicht „Don Pasquale“  
 sondern Lortzing's komische Oper „Der Wildschütz“ in Stamm-  
 reihe VI zur Aufführung. (Anfang 7 1/2 Uhr). Die bereits  
 gelassenen Karten behalten auch für diese Vorstellung ihre  
 Gültigkeit.

— „Boris Godunow“ im Staatstheater. Die Entwürfe  
 der Bühnenbilder zu „Boris Godunow“ zeichnete Gerhard  
 T. Buchholz, die technische Einrichtung der bilderreichen Oper  
 besorgt Theodor Schlein. Fast das gesamte Operpersonal  
 ist in dem Werk beschäftigt. Dazu fällt eine wesentliche  
 Aufgabe dem Chor zu. Der Vorverkauf beginnt Sonntag,  
 den 29. d. Mts.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

— Stimmschein für Wegeunfertige. Stimmberechtigte,  
 die infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens  
 am Treppensteinen verhindert sind, können sich einen  
 Stimmschein ausstellen lassen, durch den sie die Mög-  
 lichkeit erhalten, bei der Reichspräsidentenwahl einen  
 beliebigen Abstimmungsraum im Erdgeschoss aufzu-  
 suchen.

— Reichssteuerentwürfe und Hotelgewerbe. Mit  
 dieser aktuellen Frage beschäftigt sich ein grösserer  
 Aufsatz der neuen Verkehrs- und Reisezeitung „Verkehr  
 und Bäder“, die von der Reichszentrale für Deutsche  
 Verkehrswerbung gemeinsam mit dem Allgemeinen  
 Deutschen Bäderverband herausgegeben wird. Die  
 gleiche Nummer enthält eine Reihe sehr interessanter  
 Beiträge, u. a. über die Bedeutung der Gymnastik als  
 Unterstützungsmittel von Badekuren, ferner anlässlich  
 des Bergsturzes auf Helgoland einen Aufsatz über  
 „Bergstürze und Erdrutsche an Nord- und Ostsee“.  
 Die Zeitung bringt weiter einen Beitrag von Graf  
 Schlieffen „Der Ausländer als Gast in Deutschland“,  
 „Die Wünsche eines bescheidenen Sommerfrischlers“,  
 „Neues aus Bädern und Kurorten“, „Deutsche Verkehrs-  
 blätter“ und eine Reihe kleiner aktueller Notizen.

### WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE  
 PARK-BAR  
 PARK-CABARET  
 PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

— An die Abonnenten im Staatstheater. Die Ein-  
 zahlung der 3. Rate (21. bis 30. Vorstellung) des Stamm-  
 kartenbetrages für das Grosse Haus wird von Dienstag,  
 den 31. März, ab für alle Stammreihen in folgender  
 alphabetischer Reihenfolge der Stammkarteninhaber  
 stattfinden: Dienstag, den 31. März, Buchstabe A bis  
 einschliesslich F, Mittwoch, den 1. April, G bis K,  
 Donnerstag, den 2. April, L bis P, Freitag, den 3. April,  
 Q bis R, Samstag, den 4. April, S bis U, Sonntag, den  
 5. April, V bis Z, Montag, den 6. April bis einschliesslich  
 Mittwoch den 8. April, für die Nachzügler. Ort der  
 Einzahlung: Kasse des „Kleinen Hauses“. Zeit: an  
 Wochentagen von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 1/2 bis  
 6 Uhr nachmittags, am Sonntag, den 5. April, von  
 9 bis 1 Uhr vormittags. Die Stammkarten sind vor-  
 zulegen.

— Im Kinephon-Theater gelangt ab Freitag bis einschl.  
 Donnerstag, den 2. April der vorzügliche Spielplan „Das  
 kalte Herz“ eine Erzählung in 6 Akten nach Motiven von  
 Wilhelm Hauff, in der Hauptrolle: Grete Reinwald, zur Vor-  
 führung. Ausserdem das gute Beiprogramm: „Die Braut aus  
 Australien“ ein Lustspiel in 5 Akten, mit Pat und Patachon.

### Reise und Verkehr.

— Der Haftpflichters der Hotels. Zu der Frage  
 der Anerkennung der in den Hotels üblichen Haft-  
 pflichtreverse teilt der Reichsverband der Deutschen

Hotels, Restaurants und verwandter Betrieb mit, dass  
 entgegen einer früheren Meldung die Entscheidung über  
 die Rechtsgültigkeit dieser Reverse nicht vom Reichs-  
 gericht, sondern vom Hanseatischen Oberlandesgericht  
 vom 4. März 1924 gefällt worden ist. Wenn auch ein  
 Reichsgerichtsurteil bisher nicht ergangen ist, so liegt  
 gleichwohl kein Anlass vor, von dem Reverse abzusehen.  
 Insbesondere müssen Schäden abgewendet werden, wie  
 sie sich beispielsweise durch das grosse Risiko bei Ein-  
 stellung von Kraftwagen ergeben, für die der Hotelier  
 haftet, wenn er durch Vertrag mit dem Gast die Haft-  
 pflicht nicht ausschliesst.

dvd. Was der Reisende wissen muss. Es gibt leider  
 Reisende, die glauben, auf der Eisenbahn sich allerlei  
 Rücksichtslosigkeiten gestatten zu dürfen, die sie in ihren  
 eigenen vier Wänden unterlassen würden. Es sei daher  
 darauf hingewiesen, dass die durch Beschädigung oder  
 Verunreinigung der Eisenbahnfahrzeuge oder ihrer  
 Ausrüstungsstücke entstehenden Kosten zu erstatten  
 sind. Die Eisenbahn kann sofortige Zahlung oder  
 Sicherheitsleistung verlangen. Für Beschädigungen oder  
 Verunreinigungen bestehen feste Sätze. Das Verzeichnis  
 darüber zeigen die Zugführer oder Aufsichtsbeamten auf  
 Verlangen vor. Trifft keiner der Sätze des Verzeich-  
 nisses auf die Beschädigung zu, so sind die Ersatzkosten  
 nach Schätzung zu leisten. Es sehe sich daher jeder  
 vor, mit einem grossen Rucksack auf dem Rücken oder  
 mit langen Latten usw. ein Abteil zu besteigen; leicht  
 ist eine Scheibe dabei eingedrückt. Auch das Auflegen  
 der Füsse mit schmutzigen Stiefeln auf die Polster und  
 Bänke kann Folgen haben, die sich am Geldbeutel aus-  
 wirken.

### Neues vom Tage.

— dvd. Die Reichs-Gastwirts-Messe eine stündige Ein-  
 richtung. Wegen des guten Ergebnisses der letzten Reichs-  
 Gastwirts-Messe hat der Arbeitsausschuss der Messe beschlossen,  
 die Reichs-Gastwirts-Messe in der Zeit vom 13. bis 17. September  
 1925 zu wiederholen. Der grösste Teil der Aussteller hat sich  
 bereits für die Herbstmesse mit erheblich grösserem Platz,  
 bedarf angemeldet.



Die schöne Umgebung Wiesbadens.  
 Schützenhaus im Goldsteintal.

**Bankgeschäft**  
**Karl Sienold**

mit Spez.-Abt. Reisebüro David Winberg

**Kranzplatz 5**  
 (Palast-Hotel)

Telegr.-Adr. Sienoldbank  
 Tel. 4945-4946  
 Postcheck-Konto  
 Frankfurt/Main Nr. 3913  
 Tel. 4945-4946

Ausführung aller bankmäßigen  
 Geschäfte

Annahme von Börsen-  
 Aufträgen

Change · Geldwechsel · Exchange

**Reisebüro**

Ausgabe von Eisenbahnfahrkarten  
 Passagen

Reisegepäckversicherung  
 Auskunfterteilung



**Kurhaus Wiesbaden**

Freitag, den 27. März 1925.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

**XI. Zyklus-Konzert**Leitung: **CARL SCHURICHT**Solistin: **ELLY NEY** (Klavier)Orchester: **Städtisches Kurorchester**

Näheres in besonderem Handprogramm.

Eintrittspreise: 1 1/2, 2 1/2, 3, 4, 5 Mk.

Für Wiesbadener Nothilfe und Garderobegeb. 0,20 Mk.

Konzertflügel: Steinway und Sons;

Vertreter: Franz Schellenberg, hier, Kirchgasse 33

**Wochenübersicht**

Samstag, den 28. März

4 Uhr:

**Abonnements-Konzert**

Abends 8 Uhr im Abonnement:

**Symphoniekonzert**

Sonntag, den 29. März

4 und 8 Uhr:

**Abonnements-Konzerte**

8 Uhr im kleinen Saale:

**Lichtbilder- und Filmvortrag**

Marinebaurat Engberding:

**„Das deutsche Luftschiff in  
Vergangenheit, Gegenwart  
und Zukunft“.**

Das

**Wiesbadener Badeblatt**

ist das

**beste Insertions-Organ  
für die Kurindustrie.****Staatstheater Wiesbaden  
Grosses Haus**

Freitag, den 27. März 1925.

82. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

**Die heilige Johanna**Dramatische Chronik in sechs Szenen und einem Epilog von  
Bernard Shaw.

Deutsch von Siegfried Trebitsch.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Personen:

|                                          |                   |
|------------------------------------------|-------------------|
| Johanna                                  | Elfriede Nowack   |
| Der Dauphin                              | Bernh. Herrmann   |
| Dunois, Bastard von Orleans              | Wolfgang Langhoff |
| Graf von Warwick, englischer Feldherr    | August Mombert    |
| La Trémouille, Marschall von Frankreich  | Guido Lehmann     |
| Hauptmann La Hire                        | Hans Rodius       |
| Robert von Baudricourt, Schlosshauptmann | Gustav Albert     |
| Bertrand von Poulengy                    | Otto Panning      |
| Gilles de Rais, Blaubart                 | Kurt Sellnick     |
| Herzogin von Trémouille                  | M. Doppelbauer    |
| Der Erzbischof von Reims                 | Gustav Schwab     |
| Peter Cauchon, Bischof von Beauvais      | Dr. Paul Gerhards |
| Kaplan von Stogumber                     | Paul Wiegner      |
| Der Inquisitor                           | Max Andriano      |
| Bruder Martin                            | Paul Breitkopf    |
| Domherr D'Estivet                        | August Schwade    |
| Domherr Courcelles                       | Hans Bernhöft     |
| Ein Schlossverwalter                     | Heinrich Schorn   |
| Der Scharfrichter                        | Heinrich Weyrauch |
| Ein englischer Soldat                    | Guido Lehmann     |
| Ein Herr aus dem Jahre 1920              | Dr. W. v. Gordon  |
| Edelknahe des Dauphin                    | Paula Schmidt     |
| Edelknahe des Grafen Warwick             | Elfriede Haas     |
| Edelknahe des Dunois                     | Erich Buschardt   |
| 1. Beisitzer des Gerichts                | Ferd. Wenzel      |
| 2. „                                     | Hermann Nerking   |
| 3. „                                     | Richard Mathes    |
| 4. „                                     | Andreas Becker    |
| 5. „                                     | Robert Remstedt   |
| 6. „                                     | Robert Marke      |

Hofherren, Hofdamen, Edelknahe, Geistliche, Soldaten,  
Henkersknechte.

Ort der Handlung: Frankreich.

Zeit: Die Jahre 1429, 1431 und 1436.

Technisch-Dekorative Einrichtung: Theodor Schlein.

Nach der 5. Szene 12 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 3/4 Uhr.

**Wochenspielplan  
des Staatstheaters Grosses Haus**

Samstag, den 28. März, bei aufgeh. Stammkarten:

**Der Vogelhändler**

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 29. März, Stammreihe E:

**Figaros Hochzeit**

Anfang 7 Uhr.

**Staatstheater Wiesbaden  
Kleines Haus**

Freitag, den 27. März 1925.

18. Vorstellung. 78. Vorstellung. Stammreihe VI.

**Der Wildschütz**

oder

**Die Stimme der Natur**

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing.

Personen:

|                                               |                    |
|-----------------------------------------------|--------------------|
| Der Graf von Eberbach                         | Fritz Mecklen      |
| Die Gräfin, seine Gemahlin                    | Lilly Haas         |
| Baron Krentthal, Bruder der Gräfin            | Ludwig Hoffmann    |
| Baronin Freimann, Schwester des Grafen        | Martha Bommer      |
| Nannette, ihr Kammermädchen                   | Doris Voss         |
| Baculus, Schulmeister auf dem Gute des Grafen | Franz Biehler      |
| Gretchen, seine Braut                         | Th. Müller-Reichel |
| Pancratius, Haushofmeister des Grafen         | H. Schorn          |

Die Handlung spielt im ersten Akt in einem Dorf des Grafen,  
im zweiten und dritten Akt im gräflichen Schloss.

Zeit: Sommer 1803.

Musikalische Leitung: Werner Wemheuer.

Technisch-Dekorative Einrichtung: Friedrich Schlein.

Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Nach dem 1. und 2. Akte je 12 Minuten Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

**Wochenspielplan  
des Staatstheaters Kleines Haus**

Samstag, den 28. März, bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male:

**Kreuzfeuer**

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 29. März

nachmittags 3 Uhr, bei aufgeh. Stammkarten:

**Der Jongleur**

Abends 7 1/2 Uhr bei aufgeh. Stammkarten:

**Kreuzfeuer****HAPAO-HARRIMAN****HAMBURG-AMERIKA LINIE  
UNITED AMERICAN LINES  
(HARRIMAN LINE)**Regelmäßige Abfahrten der  
**ERSTKLASSIGEN  
PASSAGIERDAMPFER**  
Albert Ballin, Deutschland  
Resolute, Reliance**HAMBURG  
NEW YORK**D. „Reliance“ . . . . . 9. April  
D. „Albert Ballin“ . . . . . 10. April  
D. „Resolute“ . . . . . 21. AprilAusgehend über Southampton, Cherbourg  
Rückkehrend über Cherbourg, Southampton**ALLE BEQUEMLICHKEITEN**  
für anspruchsvolle Reisende erster und  
zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter  
Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei  
ausgezeichnetster Verpflegung**WEITER REGELM. ABFAHRTEN**  
nach Südamerika, Cuba/Mexico, West-  
indien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrkarten, Auskünfte und Drucksachen durch:

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**Hamburg, Alsterdamm 25  
und deren Vertreter in**WIESBADEN: Reisebüro  
der Hamburg-Amerika Linie,  
Taunusstr. 11 u. Kranzplatz 6.****MAINZ, J. F. Hillebrand & Co. K.G.**  
Rheine-Klarstr. 10**EDEN-HOTEL**

Sonnenbergerstr. 22. Tel. 2426 u. 2453.

Familienhaus allerersten Ranges mit modernstem Comfort in  
prächtiger, ruhiger Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.120 Zimmer und Salons, abgeschlossene Wohnungen  
mit Bad, fließendes Wasser, Thermalbäder im Hause.**Elegante Gesellschaftsräume.****Zimmer mit voller erstklassiger Verpflegung  
und Bedienung ab Mk. 8.50.****HERZ 18 Langgasse 18**

Grösste Auswahl in eleganten

**Strassen-Gesellschaftsschuhen-Neuhellen****\* Etam-Strümpfe zu Originalpreisen \*****Herren-Garderoben**

nach Maß.

Franz Baumann

Kochbrunnenplatz 1 (Palast-Hotel) — Tel. 951.

**Qualitäts-Arbeit!!!****Herren-  
Unterzeuge  
L. Schwenck  
Mühlgasse 1 1/3**

Sporthemden, Sportwesten, Herrensocken

**Wiesbaden****Ämliche Personenwagen**

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

**Beckhardt, Kaufmann & Co.**

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

**Versand nach allen Ländern.**

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.

Das grösste Spezialhaus Mitteldeutschlands für

**Leinen- und  
Wäsche-Ausstattungen**

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.





Hollimax 3 Pfg.

Granada 4 Pfg.

Tarzan 5 Pfg.

Lundetto 6 Pfg.



## Städtische Badhäuser

**Kaiser Friedrich-Bad**  
Städtisches Badhaus u. Inhalatorium  
Langgasse 35/40

1. Thermal- und Sulfidwasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
  2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
  3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.  
(Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)
  4. Röntgen-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
  5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.
- An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
- Sonn- u. Feiertage geschlossen

**Badhaus  
zum Schützenhof**  
Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit  
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.  
An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.  
Sonn- und Feiertage geschlossen.

## Kur-Heim „Villa Rupprecht“

Altrenommierte Fremdenpension  
**Sonnenberger Strasse 40**  
gegenüber dem Kurhaus und Staatstheater  
Zentralheizung / Lift / Balkons / Garten / Bäder  
Nach vollständiger Renovierung  
**wieder eröffnet**  
Erstklassige Verpflegung  
Mäßige Preise

Volle Pension von Mk. 8.- an



Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad



## Kurhauskarten.

Im Verkehrsbüro an der Wilhelmstrasse, Eingang Theaterkolonnade werden Kurhausdauerkarten für die Zeit vom 1. 4. bis 31. 12. 1925 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigter zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden und der Vororte. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte (für Familienkarten, vom Familienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Es werden persönlich gültige Karten und für einen Haushalt gültige Familienkarten ausgegeben. Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden. Der Betrag für die persönlich gültigen, wie für die Familienkarten ist in 3 gleichen Raten zum 1. jeden Vierteljahres zu entrichten. Es steht indes den Abonnenten frei, den Betrag bei Lösung der Karte ganz zu entrichten. Die 50er und Dutzendhefte sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten im Kalenderjahr 1925.

Die Karten kosten:

### Nur persönlich gültige

|                                   | für 1/4 Jahr |
|-----------------------------------|--------------|
| für Einwohner die Hauptkarte      | 10.— G.-Mk.  |
| „ „ „ Beikarte                    | 6.— „        |
| für Vorortbewohner die Hauptkarte | 12.— „       |
| „ „ „ Beikarte                    | 8.— „        |

### Familienkarten

|                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| für Einwohner    | die Hauptkarte 15.— „ |
| „ Vorortbewohner | „ Hauptkarte 17.— „   |

Fünzigzifferhefte nicht persönlich . . . 35.— „

Dutzendhefte „ „ . . . 10.— „

Wiesbaden, den 25. März 1925.

Der Magistrat.



## Kochbrunnenkarten für Einwohner.

In der Kochbrunnenhalle werden Kochbrunnendauerkarten f. Einwohner ausgegeben.

Berechtigt zur Lösung der Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden.

Die Karten haben 1 Jahr, bezw. 1/4 Jahr Gültigkeit vom Tage der Lösung ab und berechtigen zur Trinkkur am Kochbrunnen und zum Besuch der dort stattfindenden Konzerte.

Die Karten kosten:

|                | für 1 Jahr | für 1/4 Jahr |
|----------------|------------|--------------|
| Die Hauptkarte | 6.— Mk.    | 2.— Mk.      |
| Die Beikarte   | 3.— „      | — „          |

Der Magistrat.



## Hotel Wesiminsier · Wiesbaden

Rheinstrasse 4 (Ecke Mainzer Strasse) / Telefon 328

Ruhige, vornehme Lage / Nähe Kurhaus und Theater  
Fließendes warmes u. kaltes Wasser in sämtlichen Zimmern  
Garten / Zentralheizung / Bäder

Mäßige Preise.

Mäßige Preise.

**Berlitz School**  
gegründet 1878

Deutsch  
Französisch  
Englisch  
Italienisch  
Spanisch  
Portugiesisch  
Holländisch  
Schwedisch  
Russisch etc.  
Sprachlehrinstitut  
Rheinstrasse 32  
Tel. 6593 geöffnet 9-9

**WARTBURG**  
Schwalbacher Str. 51

GROSSES SCHÖNES RESTAURANT

Gut gepflegte Weine und Biere  
Mittagessen 80 Pfg. — Mk. 1.10

Reichhaltige

Frühstücks- und Abend-Karte

JEDEN ABEND KONZERT

Bereichen Sie die Kibelungen- und Lutherstadt  
Worms a. Rh.  
eine Bahnstunde von Wiesbaden  
Auskunftsstelle d. Verkehrsvereins, Kunstverlag  
Herbst, gegenüber d. Lutherdenkmal.

## Hermann Knapp WIESBADEN

Früchte- u. Lebensmittel-Grosshandlung  
Büro und Engros-Lager: Friedrichstrasse 8  
Verkaufsstelle Marktplatz 3

Spezialität:

Rheinische Früchte-Konserven  
und Braunschweiger Gemüse-Konserven  
frische und gefrorene Früchte aus direkten  
Importen.

Leistungsfähigste Haus und vorzüglichste  
Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Hotels,  
Restaurants und Pensionen.

Preislisten auf Wunsch zur Verfügung  
Telefon 6458 Versand nach Auswärts.

**Buchhandlung „Volksstimme“**  
Mauritiusstr. 5 / Tel. 3715

Das gute billige Buch

## Garantiert so gut und haltbar wie Silber

**Dr. M. Albersheim**

Wiesbaden Fabrik feiner Parfümerien Wilhelmstr. 38

Handspiegel Haarbürste Kleiderbürste Hutbürste Frisierkamm

20.— 17.— 15.— 11.— 7.50

Große Auswahl in Silber, Schildpatt, Ebenholz, Elfenbein, Zelluloid usw.

sind meine Alpaka-Garnituren, für  
Konfirmationsgeschenke besonders  
geeignet: 25 verschiedene Teile stets  
einzeln erhältlich.



## Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 25. März 1925  
(Nachdruck verboten).

Ahlfeld, O., Hr., Barmen Zum neuen Adler  
Albus, H., Hr., Zur Stadt Ems  
Auer, R., Hr., Köln Hotel Nassau  
Bader, S., Frl., Frankfurt Metropole  
Baruch, A., Hr., Berlin Hotel Nassau  
Baum, G., Hr. m. Fr., Berlin, Sanat. Nerotal  
Becker, P., Hr., Kaiserlautern, Grüner Wald  
Bauherr, J., Hr., Essen Cordan  
Bender, C., Hr., Mainz Cordan  
Benjamin, K., Hr., Berlin Hansa-Hotel  
Berger, O., Hr., Nürnberg Palast-Hotel  
Bergmann, S., Hr., Berlin Europäischer Hof  
Bier, N., Fr. m. Tocht., Recklinghausen  
von Bischoffshausen, O., Hr., Hamburg Viktoria-Hotel  
Bochholtz, Gräfin, Berlin Rose  
Boos, L., Hr., Nürnberg Grüner Wald  
Bothe, W., Hr. m. Fr., Berlin Köln. Hof  
Brahm, W., Hr., Worms Europäischer Hof  
Cansen, M., Fr., Berlin Haus Icke  
Cohen, H., Hr., Berlin Schwarzer Bock  
Conrad, F., Hr., Magdeburg Cordan  
Cosack, Th., Hr., Köln Grüner Wald  
Dehnicke, H., Hr., Berlin Grüner Wald  
Deussen, A., Frl., Köln Kölnischer Hof  
Demory, H., Hr., Münster Cordan  
Dittmar, W., Hr., Elberfeld Palast-Hotel  
Eckhardt, F., Hr., Mannheim Zum Falken  
Eisele, ter Horst, O., Frl., Rotterdam, Cordan  
Eisenbach, O., Hr., B.-Gladbach  
Erven, Chr., Frl., Berlin Zur Stadt Biebrich  
Hotel Nassau  
Falk, B., Hr., Köln Reichspost  
Federn, W., Hr., Frankfurt Karlsruher  
Feltner, M., Frl., Köln Central-Hotel  
Fiedler, M., Hr., Berlin Grüner Wald  
Fischer, E., Hr., Landau Karlsruher  
Fläischer, K., Fr., Hotel Vogel  
Frank, F., Hr., Frankfurt Palast-Hotel  
Frank, J., Fr., Emschede 4 Jahreszeiten  
Frankenberg, A., Hr., Frankfurt Cordan  
Frehnheimer, J., Hr. m. Fr., Mainz Prinz Nikolas  
Geldmacher, P., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel  
Glückselig, M., Hr., München, Grüner Wald  
Goldberg, E., Frl., Hansa-Hotel  
Goldschmidt, H., Hr., Kassel Cordan  
Goldschmidt, H., Hr., Kassel Hotel Adler

Goldschmidt, F., Hr., Frankfurt, Grüner Wald  
Götz, O., Hr., Stuttgart Grüner Wald  
Gowen, J., Hr., Norwiche Dahlheim  
Graf, J., Hr., Karlsruhe Viktoria-Hotel  
Graf, W., Hr., Speyer Grüner Wald  
Gräfrath, E., Hr., Solingen Cordan  
Graichen, H., Hr., Leipzig Völkerbund  
Greither, O., Hr., München Hansa-Hotel  
Groner, C., Hr., Karlsruhe Cordan  
Hartmann, J., Hr., Thalheim, Zum Römer  
van Helten, C., Hr., Haag Hansa-Hotel  
Heidelmann, A., Hv. m. Fr., Bonn, W. Lili  
Hengst, G., Frl., Berlin Metropole  
Herbst-Lehr, A., Fr., Bellevue  
Herzog, P., Hr., Berlin Metropole  
Hirsch, A., Hr., Berlin Grüner Wald  
Hirschfeld, W., Hr., Hamburg Köln. Hof  
Hört, R., Hr., Mannheim Grüner Wald  
Huber, W., Hr., Pforzheim, Friedrichstr. 31  
Husser, O., Hr., Oberstein Kaiserhof  
Hütwohl, J., Hr. m. Fr., Steeg Kaiserhof  
Jansen, J., Hr. m. Fr., Rotterdam Prinz Nikolas  
Jelink, W., Hr., Wien Einhorn  
Jenisch, O., Hr., Göttingen Viktoria-Hotel  
Jost, E., Hr., Luxemburg Hotel Bender  
Kaltenbik, K., Hr., Wien Rheinstr. 15  
Kannegiesser, E., Hr., Central-Hotel  
Kasemann, M., Frl., Central-Hotel  
Kimmel, E., Fr., Rautenthal Sanat. Nerotal  
Kleeberg, H., Frl., Düsseldorf, Palast-Hotel  
Klein, N., Frl., Koblenz Goldener Brunnen  
Kleinmann, M., Hr., Koblenz, Hansa-Hotel  
Koch, A., Hr., Berlin Hansa-Hotel  
Koch, G., Fr., Elberfeld Englischer Hof  
Kohn, A., Hr., München Metropole  
Kolb, D., Hr., Berlin Grüner Wald  
Köllner, E., Hr., Zur Stadt Ems  
Koppenhoff, K., Hr., Velbert Hansa-Hotel  
Korff, M., Hr., New York Hotel Nassau  
Krämer, O., Hr., Ronadort Hansa-Hotel  
Krauss, W., Hr., Köln Grüner Wald  
Krollmann, E., Hr., Elberfeld Tannus-Hotel  
Krüger, A., Hr., Köln Reichspost  
Kruyer, C., Hr., Aachen Grüner Wald  
Kuben, R., Hr., Velbert Hansa-Hotel  
Kuhn, J., Hr., Stettin Rose  
Lamberty, R., Fr., Aachen Einhorn  
Lammen, A., Fr., Frankfurt Regina-Hotel  
Landsberg, S., Hr., Oberlahnstein, Pr. Nikolas  
Lange, W., Hr., Emden Central-Hotel  
Lansberg van Cleef, B., Fr., Haag, Palast-H.  
Lau, J., Hr. m. Fr., Mannheim, Reichspost  
Ledermann, E., Hr., München Einhorn  
Lehr, G., Hr. m. Fr., Cordan

Lell, E., Frl., Schwanheim Cordan  
Lipp, H., Hr. m. Fr., Frankfurt, Europ. Hof  
Littmann, M., Hr. m. Fr., Essen, Engl. Hof  
Loeb, S., Hr., Mannheim Viktoria-Hotel  
Lücke, D., Hr., Düsseldorf Schulberg 7  
Lüdin, M., Hr., Rodina  
von Ludwiger, E., Fr., Halle Speranza  
Lust-Dickerscheidt, E., Frl., Worms  
Kölnischer Hof  
Machnik, F., Frl., Mannheim, Viktoria-Hotel  
Metz, H., Frl., Bad Ems Cordan  
Michaelis, M., Hr., Berlin Kölnischer Hof  
Mond, B., Hr., Berlin Metropole  
Mosheim, B., Hr., Barmen Fürstehof  
Mosheim, H., Hr., Barmen Fürstehof  
Müller, P., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald  
Müller, W., Hr., Kreuznach Grüner Wald  
Mark, F., Hr., Hillegom Central-Hotel  
Nauheim, W., Hr., Mainz Europäischer Hof  
Nienhaus, J., Hr. m. Fr., Hamburg Tannus-Hotel  
Noekemann, W., Hr., Lüttringhausen  
Bh. Brüder, Schulberg 7  
Quampusch, W., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel  
Peters, H., Hr., Schwerin, Central-Hotel  
Petri, J., Hr., Rautenthal Zum Römer  
Quadmehls, H., Hr., Düren Grüner Wald  
Rahu, M., Frl., Mainz Europäischer Hof  
von Radziwinski, O., Hr., Gleiwitz, Z. n. Adler  
Rahse, B., Hr., Homberg Pens. Humboldt  
Ratz, B., Frl., Berlin Grüner Wald  
Rechtenbach, O., Hr., Hagen, Hansa-Hotel  
Reiffenrath, L., Hr., Neunkirchen  
Reimig, L., Hr., Frankfurt, Friedrichstr. 31  
Reitz, Cl., Hr., Winkel Cordan  
Richard, L., Hr., Paris Prinz Nikolas  
Riedel, E., Frl., Rodina  
Riehl, F., Hr., Zittau Tannus-Hotel  
Rittershaus, B., Hr., Barmen Rose  
Rolfes, C., Hr. m. Fr., Capstadt, Viktoria-H.  
Rosendahl, J., Hr., Emschede, 4 Jahreszeiten  
Rosendahl, L., Hr., Essen Quisisana  
Rosendahl, L., Hr., Nördlingen Kronprinz  
Rösel, J., Hr., Alt-Leiningen, Hotel Happei  
Roth, W., Hr., Koblenz Grüner Wald  
Rudloff, G., Hr., Elgersleben Rose  
Rusekewitz, M., Fr., Würzburg, Palast-Hotel  
Rutorker, A., Frl., Biebrich, Europäischer Hof  
Schaake, L., Frl., Barmen Rose  
Schackowsky, C., Prinzessin, Aachen Schwarzer Bock  
Schätzle, H., Hr., Mannheim Weisses Ross  
Schilling, J., Hr., Mainz Völkerbund

Schilling, K., Hr. m. Fr., Metropole  
Schmidt, H., Hr., Nürnberg Reichspost  
Schmidt, A., Hr., München Hansa-Hotel  
Schmidt, F., Hr., Erfurt Grüner Wald  
Schneider, A., Hr., Dortmund, Grüner Wald  
Schneider, A., Hr., Lüneburg Rhein. Hof  
Schneider, K., Hr., Dortmund Union  
Schönfeldt, J., Hr., Bruchsal Einhorn  
Schönwald, H., Hr. m. Fr., Köln, Haus Icke  
Schoarp, M., Frl., Danzig Sanat. Nerotal  
Schubert, H., Hr. m. Fr., Erdmannsdorf  
Kölnischer Hof  
Schuler, W., Hr., Pforzheim Hansa-Hotel  
Schunacher, C., Hr., Koblenz Karlsruher  
Schwarzschild, L., Hr., Berlin, Hotel Nassau  
Schwenk, Th., Hr., Nürnberg Palast-Hotel  
Sommerfeld, B., Frl., Berlin Grüner Wald  
Sommerfeld, B., Frl., Mannheim, Viktoria-H.  
Sonntag, R., Hr., Berlin Grüner Wald  
Sossaux, F., Hr., Frankfurt Hotel Vogel  
Spier, Ph., Hr., Traben-Trarbach Metropole  
Stefanig, Th., Fr., Aachen Cordan  
Steiner, E., Frl., Berlin Europäischer Hof  
Steinle, E., Hr., Freiburg Grüner Wald  
Stephan, J., Hr. m. Fr., Würzburg, Hansa-H.  
Strüter, O., Hr., Neuwied Hansa-Hotel  
Stosch, B., Hr., Berlin Parkstr. 14  
Stratemann, C., Hr. m. Fr., Bielefeld Rose  
Thimell, M., Hr., Gemünd Hotel Vogel  
Tietz, A., Fr., Angerburg Quisisana  
Unterberg, C., Hr., Rheinberg Rose  
Veth, J., Hr., Hafffurt Grüner Wald  
Voelskow, A., Hr., München Weisses Ross  
Voss, L., Hr., Hagen Grüner Wald  
Wachter, A., Hr., Wien Rheinstr. 15  
Wäland, H., Hr., Bremen Union  
Wanhoff, A., Hr., Düsseldorf Rhein. Hof  
Warschauer, W., Hr., Berlin Hotel Nassau  
Weil, A., Hr., Frankfurt Grüner Wald  
van der Werf, J., Hr., Hillegom, Central-H.  
Wichterich, P., Hr. m. Fr., Bonn Hospiz z. hl. Geist  
Winkens, M., Fr., Aachen Einhorn  
Winkler, P., Hr., Frankfurt Grüner Wald  
Winter, E., Frl., Montabaur Völkerbund  
Woll, Ph., Hr., Auerbach Grüner Wald  
Wüstenhöfer, H., Hr. m. Fr., Stuttgart Kaiserhof  
Ziegenhagen, W., Hr., Kiel Cordan  
Zinzer, W., Hr., Frankfurt Metropole  
Zipfel, L., Hr. m. Fr., Karlsruhe Cordan  
Zollmann, E., Hr., Hamburg Kaiserhof

Spielwarenhaus  
**Wiegel & Co.**  
Kleine Burgstr. 1  
**Puppen**

VORNEHME MAASS-SCHNEIDEREI  
TAUNUSSTRASSE 131  
TELEFON 1071  
**WIEGAND**  
WIESBADEN MODELLE

Corsets **Obersky** Damenwäsche  
Grosse Burgstrasse 3/7 Ecke Wilhelmstrasse  
Unsere Spezialitäten sind:  
Elastische Hüftformer  
Büstenhalter, auf der Haut zu tragen  
Damenwäsche in unerreicht. Schönheit  
Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß  
Billige Preise.

*Luise Kleinförner*  
Langgasse 39, zwischen Kochbrunnen und Kaiser Friedrich-Bad  
Elegante Damenhüte  
Schirme

**Marcus Berlé & Cie.**  
Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 38  
Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604  
Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605-5607  
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.  
Oral Tresors Tag und Nacht bewacht.

Führendes Spezialhaus  
Qualitäts-  
Stahlwaren  
für  
Luxus u. Bedarf  
Messerschmiede  
Grobschleiferei  
**G. EBERHARDT, Hofmesserschmied**  
gegr. 1858 Lang-46-gasse F. 6183

Fritz  
**Balzer**  
Anstreicher u.  
Malermeister

Telefon  
4000  
Sedanstr. 8  
Kinephon-Theater  
Vornehme Lichtspiele Taunusstrasse 1  
Der vorzügliche Spielplan  
„Das kalte Herz“  
Eine Erzählung in 6 Akten  
nach Motiven  
von Wilhelm Hauff.  
In der Hauptrolle:  
Grete Reinwald.  
Die Braut aus Australien  
Lustspiel in 5 Akten  
mit Pat und Patschen.  
Anfang 4. 6 1/2 8 1/2  
Sonntags 3 Uhr.

**Wiesbadener Felsenkeller-Bier** aus Malz und Hopfen  
ist das Beste  
**Guttman**  
D A M E N K O N F E K T I O N  
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, O. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Wi

Erscheint 16  
Bezugspreis  
Einzelne Num.  
In Fällen höherer  
Anspruch auf

Nr. 87.

Die Progra  
bel

In dem he  
phoniekonzert  
Leitung wird si  
Sopranistin aus  
Heinrich Pfaff,  
Lieder und An  
Schumann zu  
musikdirektor  
Ouverture in  
Zauberflöte“ v  
G-dur von Hay

Der Lichtb  
Luftschiff“, den  
hielt, hatte nie  
sondern auch  
Der Vortragend  
in Frankfurt v  
teilten, findet  
Sonntag abend  
stehenden Uter  
essieren: „Fran  
Zuhörer zu he  
selbst gehört,  
Filme gesehen  
Interessante Li  
Laien verständ  
stellung der Fa  
Krieges . . .  
als Fachmann  
land stürmisch

Der bekan  
historiker Dr.  
im kleinen Sa  
Thema: „Eine

Verpr

Der Passag  
verständlichkeit  
Bord angeneh  
um zu dem he  
welche Unsum  
hört, ihm alles  
mus sorglosen  
hinter die Kul  
ihre besten Ge  
Kräfte zur sich  
ist, sondern e  
und Zubereitun  
setzt. Oberko  
Schwesterschiff  
Bescheid, dass  
in den Provin  
müssen also ge  
arbeitung so z  
mutung. Ein  
lich über 1600  
reise Hamburg  
also, wie eine  
illustrieren. E  
als in der Pra  
erst, nachdem  
das Fleisch nic  
Zustand an Bo  
sich das Bild  
Schar wohlgen  
8000 Pfd. sch  
sich an und b  
Hammel- und  
einher. Den E  
volk, als da si  
des Meeres un  
reise des „Alb  
1200-Hummer  
von der Liefer  
Ballin“ die erk